



II - Stadtentwässerung

Baumaßnahmen und Projekte: **hier: Aktueller Sachstand**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	01.03.2012	Kenntnisnahme

Kanalsanierung und Straßenausbau Herbstmühle

Wie bereits zur letzten Sitzung des Bauausschusses 2011 berichtet, soll der Knotenpunkt Herbstmühle / Sonnenweg im Frühjahr diesen Jahres fertig gestellt werden. In diesem Zusammenhang dürfte die Sperrung der Gaulbachbrücke, in Höhe der Brunsbachsmühle, allerdings zu Problemen führen. Es war ursprünglich vorgesehen, während den Bauarbeiten diese Brücke als Umleitungsstrecke zu nutzen und gleichzeitig die Brücke in der Herbstmühle zu sperren, da sich Letztere in unmittelbarer Nähe der Baustelle befindet.

Auf Grund der geänderten Rahmenbedingungen ist die Sperrung der Gaulbachbrücke in der Herbstmühle nunmehr nicht möglich. Es wird zur Zeit nach einer Alternativlösung gesucht. Denkbar wäre der Einsatz einer Behelfsbrücke über die jetzt gesperrte Brücke in Höhe Brunsbachsmühle. Diese Variante würde allerdings schätzungsweise ca. €10.000,- an Mehrkosten auslösen. Alternativ wird derzeit überlegt, eine provisorische Anbindung der Brücke in der Herbstmühle über den Parkplatz der EWK-Stiftung herzustellen. Bei einem ersten Gespräch wurde seitens der Stiftung Zustimmung signalisiert. Natürlich ist auch die Alternativlösung mit Mehrkosten verbunden, welche momentan beziffert werden.

Trotz der beschriebenen Schwierigkeiten sollen die Kanal- und Straßenbauarbeiten plangemäß im Frühjahr zum Abschluss gebracht werden.

Kanalsanierung und Straßenausbau Hindenburgstraße

Auf allen Baustellen der Stadtentwässerung und des Straßenbaus ruhen, witterungsbedingt, momentan sämtliche Bauarbeiten. Dies gilt natürlich auch für die Sanierungsmaßnahmen in der Hindenburgstraße. Vor dem Wintereinbruch wurde mit den Kanalbauarbeiten im Don-Bosco-Weg begonnen. Hier konnte der Abschnitt zwischen der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule und dem Kindergarten im Don-Bosco-Weg fertig gestellt werden. Ebenso wurden bereits die Straßenbauarbeiten im oberen Teilbereich der Hindenburgstraße durchgeführt. Nach dem Ende der Winterpause werden die Kanalbauarbeiten oberhalb des Kindergartens, bis zu dem bereits fertig gestellten Kanal auf dem Gelände des EvB-Gymnasiums, fortgesetzt. Im Anschluss (Osterferien) ist die Anbindung des vorgenannten Kanalabschnitts in die Lüdenscheider Straße vorgesehen. In der letzten Bauphase erfolgt die

Umklemmung der vorhandenen Grundstücksentwässerungsanlagen an die neue Kanalisation. Parallel hierzu müssen noch einige Teilabschnitte in geschlossener Bauweise saniert werden. Sukzessive mit Fortschritt des Kanalbaus erfolgt der Straßenausbau.

Trotz des aktuellen Wintereinbruchs wird unverändert an dem angestrebten Fertigstellungstermin bis Mitte des Jahres 2012 festgehalten.

Ortsentwässerung Ahe und Hof

Die Vergabe der Bauleistungen für den Transportsammler ist Gegenstand des Nicht-Öffentlichen Teils dieser Bauausschusssitzung. Siehe hierzu TOP 2.6.1.

Parallel zum Bau des Transportkanals sollen die Arbeiten in der Ortslage Hof bis zum Frühjahr 2012 fertig gestellt werden.

Niederschlagswasserbeseitigung in Thier und Wipperfeld

Siehe hierzu TOP 1.9.6. zur heutigen Sitzung.

Fremdwassersanierung im Einzugsgebiet des Hönningetals

Die NRW-Bank hat zwischenzeitlich ein erstes Zugeständnis hinsichtlich der Zahlungsmodalitäten gemacht. Es wurde eingeräumt, dass je Bescheid ausnahmsweise eine Zwischenabrechnung erfolgen kann. Da insgesamt 3 Sammelbescheide erteilt wurden, könnte somit sechsmal abgerechnet werden. Aus Sicht der Stadtentwässerung ist dies zwar ein erster Schritt in die richtige Richtung, allerdings muss dieses Ergebnis immer noch als unzureichend bewertet werden. Aus gegebenem Anlass wurde die NRW-Bank Ende Januar 2012 nochmals angeschrieben, mit der Bitte um Mitteilung, auf welchen rechtlichen Grundlagen die bisherige Abrechnungsmodalitäten beruhen. Aus Sicht der Verwaltung müsste es nämlich möglich sein, eine bedarfsgerechtere Abrechnung der Fördermittel herbei zu führen; zumal aus den Förderbestimmungen keine anderslautenden Festsetzungen zu entnehmen sind. Auch ein erhöhter Bearbeitungsaufwand für die NRW-Bank ist nicht erkennbar.

Bis dato liegt noch kein Rücklauf aus Düsseldorf vor. Spätestens Mitte März 2012 soll ein Erinnerungsschreiben verfasst werden. Der Bauausschuss wird über den jeweiligen Sachstand weiterhin informiert.

Antrag zur Übernahme der Pumpstation Dreine

Kein neuer Sachstand. Die Kanalbaugemeinschaft hat die bis zum 31.12.2011 gesetzte Frist ohne Rückmeldung verstreichen lassen. Bereits in der letzten Sitzung des Bauausschusses wurde festgelegt, dass der Antrag der Kanalbaugemeinschaft nunmehr nicht weiter verfolgt werden soll. Somit betrachtet die Verwaltung den Antrag als erledigt und dieser wird im Ausschuss künftig auch nicht mehr thematisiert.

Außerbetriebnahme RÜ Hämmern

Die Neuverlegung der Kanalleitung, einschließlich der Oberflächenwiederherstellung, konnte bis zum Jahresende 2011 abgeschlossen werden. Es müssen noch einige Stellen im Trennbauwerk ausgebessert werden. Diese Arbeiten können jedoch ausgeführt werden, ohne dass sich hieraus nennenswerte Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer ergeben. Die Baumaßnahme wird beim künftigen Sachstandsbericht nicht weiter aufgeführt.

RW-Kanal und Straßenbau in Dohrgaul

Entgegen der Darstellung in der Vorlage zum letzten Bauausschuss, ist der Regenwasserkanal noch nicht vollständig fertig gestellt. Es muss noch eine Grundstücksanschlussleitung gebaut werden. Allerdings befindet sich der Anschluss für diesen Kanalabschnitt außerhalb der neu hergestellten Fahrbahn. Somit ergeben sich hieraus keine Beeinträchtigungen im Rahmen der Ausführung. Auch auf den Fertigstellungstermin wirken sich die noch ausstehenden Kanalbauarbeiten nicht aus. Sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen, werden die Bauarbeiten wieder aufgenommen. Für die vollständige Fertigstellung werden noch etwa drei bis vier Wochen benötigt.

Kanalsanierung und Straßenausbau Fritz-Volbach-Straße / Wipperhof

Kein neuer Sachstand. Wie berichtet, soll in diesem Jahr der Vorentwurf bis zur Ausführungsplanung weiter ausgearbeitet werden. Wegen des Umfangs und der Komplexität der Baumaßnahme dürften für diese Ausarbeitung einige Monate benötigt werden. Die Vergabe der Bauleistungen ist für die letzte Sitzung des Bauausschusses in diesem Jahr vorgesehen.

Erschließung des Bebauungsplans 90 - Neyetal

Im Zuge der Erschließung des Neyetals, auf dem Gelände des ehemaligen Müttergenesungsheims, wurden die Baustraße sowie die Kanalisation betriebsfertig hergestellt. Mit Abnahme der Bauleistungen, Anfang Februar 2012, wurden die Entwässerungsanlagen durch die Abteilung Stadtentwässerung übernommen. Es handelt sich hierbei um eine Trennkanalisation mit der Besonderheit, dass die Schmutzwasserableitung über ein Druckentwässerungssystem erfolgt. Diese Form der Erschließung hat es bei Neubaugebieten in Wipperfürth bis dato noch nicht gegeben. Aus Sicht der Stadtentwässerung bot sich diese Lösung jedoch an, da auch das restliche Neyetal mittels einer Druckentwässerung erschlossen wurde. Das anfallende Niederschlagswasser wird über einen Regenwasserkanal in den Neyebach geleitet.

Der endgültige Straßenausbau, sowie die anschließende Ab- und Übernahme der Straßen- und Gehwegflächen durch die Tiefbauabteilung erfolgt, nachdem die Bebauung der Privatgrundstücke weitestgehend abgeschlossen ist.

Punktuelle Kanalsanierung der Schadensklasse 0

Der Auftrag an die mindestbietende Firma Insituform Rohrsanierungstechniken GmbH aus Köln wurde Mitte Dezember letzten Jahres erteilt. Die für die Ausführung erforderliche genaue Lokalisierung und Einmessung der Einzelschäden sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Mit der Ausführung kann unmittelbar nach dem Ende der Winterpause begonnen werden. Die einzelnen Schadstellen sind im gesamten städtischen Kanalnetz verteilt. Allerdings liegt der Schwerpunkt im Innenstadtbereich, da hier die Kanalinfrastruktur am ältesten ist. Die Sanierung ist vollständig in geschlossener Bauweise vorgesehen. Als Sanierungsverfahren kommen Inliner, Kurzliner und Robotersanierung zum Einsatz.

Ab Sommer 2012 sollen weitere Sanierungsarbeiten für die Schadensklasse 0 ausgeschrieben, beauftragt und bis zum Jahresende 2013 durchgeführt werden.

Sachstandsbericht Deckenbauprogramm 2011

Seit dem Bauausschuss am 01.12.2011 hat sich am Sachstand, aufgrund der Witterung, nichts Neues ergeben. Die Verwaltung wird am Bauausschuss am 24.05.2012 einen Sachstandsbericht vorlegen.